

Casi's Trading Journal

1. Grundsätzliches, Einführung und Hintergrund

Diese Excel-Tabelle stellt kombiniert Funktionen für Trade-Management, Risk- und Money-Management sowie Trade-Auswertungsfunktionen und –statistiken von CFD-Wertpapiergeschäften zur Verfügung.

Sie ist speziell abgestimmt auf den Swing-Trading-Stil, der von einer Gruppe Trader unter der Initiative von Michael Hinterleitner hier <http://www.candletalk.de/team-candletrading/2835-swingtrading-fuer-berufstaetige/> betrieben, beschrieben und diskutiert wird. Dieser Stil zeichnet sich u.a. aus durch:

- Einstieg über Stop-Orders außerhalb des letzten Kurses, was dazu führen kann, dass Trades nicht aktiviert werden (sollen)
- klare SL- und TP-Regeln auf Basis der ATR der letzten 10 Handelstage incl. einer Anpassung bei geänderten Einstiegen durch Gaps oder Spreads
- einen Ausstieg per Zeitlimit, wenn das angegebene Kursziel nicht erreicht wird.

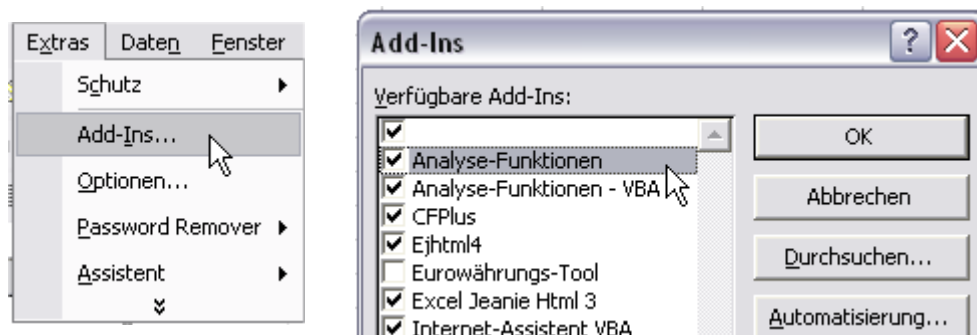
Diese Elemente finden sich im Trading Journal wieder. Für andere Trading-Stile mag es daher ungeeignet sein. Ich erhebe keinerlei Copyright, es steht jedem frei, die Datei an seine Bedürfnisse anzupassen.

2. Technik

Das Trading-Journal ist lauffähig unter Excel 2010. Excel 2007 sollte auch funktionieren, ist aber nicht getestet. Excel 2003 oder älter führt zu ungewollten Darstellungen und wird nicht empfohlen. Makros müssen aktiviert sein.

Es wird ein 24“- oder 27“-Monitor mit 1920x1200 Punkten Auflösung empfohlen. Weniger ist möglich, die Übersichtlichkeit leidet jedoch.

Um die Funktionen „Time limit alert“ und „Trade duration“ verfügbar zu haben, muss das Add-In Analyse-Funktionen installiert und aktiviert sein. Das geht so:





Im Menü Extras den Punkt Add-Ins... auswählen. In der Dialogbox, die sich dann öffnet, den Punkt Analyse-Funktionen anhaken.

Die aktuelle Version 2.1 ist vom 17.08.2012

3. Bedienungskonzept

- Es gibt das Excel-Sheet „Trading-Journal“ – dort werden einzelne Trades erfasst
- Auf dem Excel-Sheet „Trading-Statistics“ werden Auswertungen angezeigt und Parameter für Risk- und Money-Management eingegeben
- Auf dem Sheet „Equity Chart“ werden Schnappschüsse der Statistik festgehalten, somit wird eine längerfristige Betrachtung und Auswertung der erzielten Ergebnisse ermöglicht.

a. Sheet Trading Journal

- Pro Trade wird eine Zeile verwendet
- Generell: Schwarze Spalten sind für Eingaben, **grüne Spalten zeigen berechnete Werte.**
- Die einzelnen Spalten:
 - o Order placed – Datum, an die Order aufgegeben wurde. Vor allem Sortierkriterium
 - o Time limit alert – dort werden gelber Ampeln  einen Tag vor der über die Parameter definierten Maximaldauer des Trades sowie rote Ampeln  am Tag des fälligen Zeitstopps als Warnfunktion angezeigt.
 - o Equity name – Name des Wertpapiers
 - o Country – Land des Wertpapiers (optional)
 - o Long/Short – Auswahlspalte, die nur die Eingaben „L“ und „S“ akzeptiert
 - o Price at order entry – Kurs bei Orderaufgabe. Beim genannten Stil also in der Regel das Tagesextrem des letzten Börsentages +/- 1-2 Cent
 - o Spread – Bid-Ask-Spread, entweder der des letzten Kurses, oder wenn bekannt ein Durchschnitt
 - o ATR (10) – der Wert des ATR-Indikators (Volatilität) der letzten 10 Handelstage
 - o **N of shares – dieser Wert errechnet die Anzahl der zu handelnden Papiere auf Basis von Spread und den im Risk-/Money-Management hinterlegten Werten.**
 - o **Initial S/L – der geplante Stop-Loss auf Basis der zugrundeliegenden Handelsstrategie, abgebildet im Risk-/Money-Management**
 - o **Initial TP L – der geplante Take-Profit auf Basis der zugrundeliegenden Handelsstrategie, abgebildet im Risk-/Money-Management**
 - o Order fill price – Der Kurs, zu dem die Order tatsächlich ausgeführt wurde, wenn sie ausgeführt wurde. Kann aufgrund von Gaps oder Spreads vom geplanten Kurs abweichen.
 - o Order fulfill time - Datum und Uhrzeit der Order-Ausführung
 - o **Corrected S/L – wenn der tatsächliche Orderpreis vom Planwert abweicht, müssen die Ausstiegspunkte angepasst werden, um die CRR (Chance-Risk-Ratio) von 3:1 im Soll zu halten. Der Trader muss die OCO-Ausstiegsorders auf diesen Wert anpassen.**
 - o **Corrected TP – wie vor, TP-Wert.**
 - o Order close time - Datum und Uhrzeit der Order-Schließung
 - o Exit price – Preis, zu dem der Markt tatsächlich verlassen wurde. Kann aufgrund von Spreads oder Gaps vom Planwert der OCO-Order abweichen.
 - o Trade duration: Dauer des Trades in Handelstagen. Wochenenden werden automatisch berücksichtigt, Feiertage werden NICHT berücksichtigt!
 - o Order close reason - Auswahlfeld mit den Werten:
 - SL/TP: Order wurde durch eine OCO-Order am oberen oder unteren Kursziel beendet.

- Manual: Order wurde nicht ausgelöst, da Einstiegspunkt nicht erreicht, und wurde vom Trader gelöscht
- Time Limit: Kursziel war nach 5 Tagen nicht erreicht, Trade manuell am Abend des 5. Tages beendet.
- Exchange rate - Wichtig für Nicht-€-Trades. Siehe Kapitel „Fremdwährungstrades“
- Fee order open – Die Broker-Provision bei Markteinstieg.
- Fee order close – Die Broker-Provision bei Marktausstieg. Kosten der Übernacht-Finanzierung bleiben unberücksichtigt.
- State – dieses berechnete Feld kann vier Ausprägungen annehmen:
 - Grün – Trade ist abgeschlossen mit einem Gewinn (vor Broker-Provision), entweder über Erreichen des TP oder über einen Zeitausstieg im positiven Bereich.
 - Rot – Trade ist abgeschlossen mit einem Verlust, entweder über Erreichen des SL oder über einen Zeitausstieg im negativen Bereich.
 - Gelb – Trade wurde nicht ausgelöst und gelöscht
 - Schwarz – Trade ist offen
- Profit or loss – Ergebnis des Trades vor Berücksichtigung der Broker-Provision.
- Net P/L – Ergebnis des Trades nach Berücksichtigung der Broker-Provision.
- Accepted Risk, ATR for SL, ATR for TP: Diese Zahlen werden beim Anlegen einer neuen Zeile aus dem Parameter-Block gezogen. Sollten sich im Einzelfall Notwendigkeiten ergeben diese zu ändern (z.B. weniger Risiko als üblich), können sie einfach überschrieben werden; dies führt zu einer Neuberechnung der Werte für Stückzahl, TP, SL und hat keine Einflüsse auf andere Trades
- Comment: Kommentarfeld

b. Sortier- und Filter-Möglichkeiten im Sheet Trading Journal

Jede Spalte ist sortier- und filterbar, also kann man sich z.B. alle Loser-Trades aus Frankreich anzeigen lassen oder nach Ergebnis sortieren. Die Bedienung ist Excel-Standard, auf dessen Beschreibung hier verzichtet wird.

c. Erstellen einer neuen Zeile für den nächsten Trade

Bitte keine Trade-Zeilen „auf Vorrat“ erstellen. Leere Zeilen, die aber schon mit Formeln gefüllt sind, gelten als nicht ausgelöste Trades und verfälschen die Statistik!

Die einfachste Methode ist das Drücken des Knopfes „Append new line“ unter der letzten Zeile. Diese Zeile muss die existierende Zeile mit dem Wort „Lastline“ in der zweiten Spalte sein. **Die Zeile „Lastline“ bitte nicht löschen und darauf achten, dass sie vor dem Anlegen einer neuen Zeile ganz unten ist** (Sortierung oder Filterung rausnehmen bzw. nach Spalte „Order placed“ sortieren !

Die Zeile „Lastline“ wird bei den Statistiken nicht mit gezählt.

Alternativ mit Excel-Bordmitteln über „Strg +“. Es muss darauf geachtet werden, dass vorher eine ausgefüllte Zeile markiert war, sonst werden die Formeln nicht übernommen.

4. Sheet Trading Statistics

a. Trading Statistics

Dort werden verschiedene statistische Auswertungen über alle erfassten Trades angezeigt. Die einzelnen Werte sind beschrieben und werden für selbsterklärend erachtet.

Es sind keine Eingaben möglich oder erforderlich. Bei korrekter Bedienung (siehe „Erstellen einer neuen Zeile für den nächsten Trade“) werden neue Trades automatisch erfasst.

b. Risk Management / Money Management Parameters

Hier werden die **äußerst sensiblen** Werte eingegeben, aus denen im Sheet „Trading-Journal“ die zu kaufende Stückzahl sowie die Kursziele per Trade errechnet werden. **Alle Änderungen und Einstellungen sind mit äußerster Vorsicht vorzunehmen.**

- Account balance for risk calculation – der Stand des Trader-Kontos.
- Risk per trade % - wie viel Prozent des Kapitals auf dem Trader-Konto dürfen bei einem Stop-loss verloren gehen (ohne Berücksichtigung von Broker-Provisionen).
-comes to – Multiplikation der beiden obigen Werte. Ein Wert, der in den SL läuft, wird ca. so viel verlieren.
- SL – Beim Wievielfachen der ATR unter/über dem Einstiegskurs wird der SL gesetzt -> Zum inhaltlichen Hintergrund wird auf obenstehenden Link verwiesen. Standardwert 0,6.
- TP – Beim Wievielfachen der ATR unter/über dem Einstiegskurs wird der TP gesetzt -> Zum inhaltlichen Hintergrund wird auf obenstehenden Link verwiesen. Standardwert 1,8.
- Maximum duration of trade – Beeinflusst, wann der “Time limit alert“ angezeigt wird. Standardwert 5.

5. Sheet „Equity Chart“

Auf diesem Chart lassen sich die Stände der Seite „Trade-Statistics“ zu beliebigen Zeitpunkten festhalten.

Der dafür zu verwendende Knopf ist auf der Seite „Trading Statistics“ oben zu finden und heißt „Equity Snapshot“. Einfaches Drücken erzeugt eine neue Zeile mit allen Werten, die in Trade-Statistics zu finden sind.

Die Zeile „lastline“ muss auch hier erhalten bleiben.

Wichtig für den Anfang: Es muss zwischen „Lastline“ und der Kopfzeile mindestens einer Zeile mit Werten sein, sonst passieren unerwünschte Dinge. Empfehlung für den Start des Systems: Die Beispielzeile drin lassen, die erste eigene Zeile erzeugen und dann die Beispielzeile löschen.

Es ist eine einfache Excel-Graphik zum Verlauf des Gesamtergebnisses vor und nach Broker-Gebühren enthalten. Diese versteht sich als Beispiel. Es können beliebige Graphiken über alle Werte erstellt werden. Die Erstellung ist Excel-Standard, auf dessen Beschreibung hier verzichtet wird.

6. Fremdwährungstrades

Das System rechnet zunächst in € und zeigt in allen Spalten für Geldwerte „€“ an.

Wenn Werte in anderen Währungen gehandelt werden, muss in der Spalte „Exchange rate“ der aktuelle Wechselkurs angegeben werden in der Rechnung Fremdwährung/€.

Beispiel: Es soll ein Trade in Schweizer Franken gestartet werden: Der Kurs liegt bei 1 CHF=0.83 EUR. In das entsprechende Feld wird „0,83“ eingeben.

Der geplante Einstiegskurs wird in der Fremdwährung eingegeben!

Beispiel: Das Schweizer Papier soll bei 6,97 CHF gekauft werden. Also wird ohne Umrechnung „6,97“ eingegeben. Der Kaufkurs darf nicht umgerechnet werden!

Das System zeigt zwar in der Formatierung € an, dies kann wahlweise ignoriert oder manuell geändert werden.

Wenn diese Punkte berücksichtigt werden, so wird folgendes berechnet bzw. angezeigt:

- SL und TP in Fremdwährung (auch wenn das €-Symbol angezeigt wird)
- Die korrekte Stückzahl für das gewünschte Risiko in € (wer mit einem geplanten Verlustrisiko von „100“ arbeitet, will ja nicht bei einem CHF-Trade 100 CHF, sondern weiterhin 100 € Risiko haben)
- Das Ergebnis des Trades wird in € umgerechnet, damit die Statistiken konsistent bleiben.

7. Rechtlicher Hinweis

Dieses Werkzeug kann kostenlos benutzt und ohne Berücksichtigung von Copyrights verändert werden. Es wird keine Verantwortung für eventuelle Fehler übernommen. Jeder Benutzer ist selbst für die Kontrolle aller errechneten Werte verantwortlich, bevor er auf Basis von Zahlen dieses Werkzeugs Wertpapier-Handelsgeschäfte eingeht.

Kontakt: Carsten Born, casi@casi.de